BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde **Grabenstetten**

56. Jahrgang. | Mittwoch, den 12. Mai 2021 | NUMMER 19

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.
Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albklinik Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstalklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co.KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen @swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion @swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de

Bürgermeister
Roland Deh 07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de

Hauptamt und Kämmerei
Carina Maldoner 07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de

Bürgerbüro
Marie-Luise Klingler 07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de

Melanie Isert 07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de

Kasse, Steueramt
Tina Kullen 07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-TigeR	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 20. Mai 2021 Samstag, 05. Juni 2021
Biotonne	Donnerstag, 20. Mai 2021 Samstag, 05. Juni 2021
Gelber Sack	Freitag, 04. Juni 2021
Papiertonne	Freitag, 14. Mai 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem **18.05.2021**, findet um **19.00 Uhr**, in der Falkensteinhalle eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Bitte achten Sie auf die Vorgaben der CoronaVO. Es ist eine Mund-Nasen-Maske (FFP2-Maske oder medizinische Maske) zu tragen, die während der Sitzung nicht abgenommen werden darf.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Sanierungskonzept Feuerwehrgerätehaus – Vorstellung des Untersuchungsbericht durch die Patavo GmbH

2. Anfragen

3. Bauangelegenheiten:

   1. Errichtung von Busparkplätzen und Umbau des Spitzbodens, Flst. 2911 2912, Staufenstraße 4
   2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. 1317/15, Unterm Dorf 2

4. Strukturen der Gesundheitsversorgung auf der Vorderen Alb Gründung einer Genossenschaft zusammen mit Erkenbrechtsweiler und Hülben

5. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung

6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

7. Einwohnerfragen

8. Sonstiges

Grabenstetten, 30. April 2021
Roland Deh
Bürgermeister

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 15.06.2021, Baugesuch bis Freitag, 28.05.2021 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

An alle Gewerbetreibende

Die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit der **Gewerbesteuervorauszahlungen** für das 2. Quartal 2021 erinnern. Fälligkeitstermin ist der **15.05.2021.**

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der fällige Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Steuerzahler bitten wir, falls noch nicht geschehen, die Beträge unter Angabe des Buchungszeichens auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

Rathaus bleibt am Freitag den, 14.05.2021 geschlossen!

Am Freitag, dem 14.05.2021 bleibt das Rathaus aufgrund des Brückentages geschlossen.

Wir bitten die Bürger um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro ist vom **17. Mai bis 28. Mai 2021** nicht voll besetzt.

Ausweise und Pässe können nur in dringenden Notfällen beantragt werden.

Ab **31. Mai 2021** ist das Rathaus wieder vollzählig zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

Bürgermeisteramt

Einladung

Region am Heidengraben
Kelten. Kultur. Erleben.

ONLINE-BÜRGERINFORMATION

„Erlebnisfeld Heidengraben“ – aktueller Stand der Planungen
Online-Veranstaltung am 20. Mai 2021, um 17.00 Uhr
via „teams“

(Bild: studio klv)

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
in den letzten Monaten hat sich rund um das Projekt „Erlebnisfeld Heidengraben“ vieles getan und die Planungen sind zwischenzeitlich an einem Punkt angekommen, an dem es uns ein großes Anliegen ist, Sie als Bürgerinnen und Bürger abzuholen und umfassend über dieses Projekt der drei Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben zu informieren.

Wir werden die Bürgerinformation als virtuelle Veranstaltung durchführen, da wir aufgrund der Hygienevorschriften bei einer Präsenzveranstaltung nur einer begrenzten Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern den Zutritt zur Veranstaltung hätten ermöglichen können. Im Sinne der Chancengleichheit, aber vor allem auch im Hinblick auf die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, hoffen wir, dass Sie unsere Entscheidung nachvollziehen können.

Wir laden Sie ganz herzlich am

Donnerstag, dem 20. Mai 2021, um 17.00 Uhr

dazu ein, sich via **„teams“** bei der Online-Bürgerinformation zu informieren.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

TOP 1
Begrüßung Verbandsvorsitzender, Bürgermeister Roland Deh

TOP 2
Information aktueller Stand der Planungen zum Bebauungsplan durch das Ingenieurbüro Melber & Metzger aus Nürtingen

TOP 3
Information aktueller Stand der Planungen zum Heidengrabenzentrum durch das Büro ott_architekten aus Laichingen

TOP 4
Information aktueller Stand der Ausstellungskonzeption durch das Studio klv aus Berlin

TOP 5
Information aktueller Stand Archäologie und „Kelten-Erlebnis-Pfad“ durch den wissenschaftlichen Referent Dr. Gerd Stegmaier

TOP 6
Fragerunde

TOP 7
weitere Vorgehensweise

TOP 8
Sonstiges

Was müssen Sie tun, um an der Online-Bürgerinformation teilzunehmen?
Bitte melden Sie sich über die Geschäftsstelle des „Zweckverbandes Region am Heidengraben“, bei Silke Maier per E-Mail (silke.maier@huelben.de) bis spätestens zum 19. Mai 2021 an. Frau Maier wird Ihnen dann den entsprechenden Link zur Teilnahme an dem „teamsmeeting“ per E-Mail zukommen lassen. „Teams“ ist eine kostenfreie Standardsoftware, bei der keine Nutzungsentgelte anfallen.

Wir freuen uns bereits heute über viele Interessierte und eine konstruktive Online-Bürgerinformation mit Ihnen.

(Bild: studio klv)

Roland Deh	Siegmund Ganser	Roman Weiß
Vorsitzender Zweckverband Bürgermeister Grabenstetten	Bürgermeister Hülben	Bürgermeister Erkenbrechtsweiler

KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü
Landkreis Reutlingen

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sindmöglich unter:
Tel.: 07121- 480 4029
Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten in dieser Woche
Frau Renate Ladner
am 16.05.2021 zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Problemstoffmobil on Tour - Nächster Termin

22.05.2021 Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus,
Ecke Teckstraße/Schloßstraße
09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Allgemeiner Informationsdienst

Wirtschaftsministerium fördert erneut kommunale Gestaltungsbeiräte

Hoffmeister-Kraut: „Städte und Gemeinden stehen vor großen strukturellen Veränderungen. Es lohnt sich, frühzeitig unabhängige Experten in die Planungen einzubeziehen. Gestaltungsbeiräte können einen wichtigen Beitrag zu langfristig tragfähigen Lösungen leisten.“

Für neue, aber auch bestehende kommunale und interkommunale Gestaltungsbeiräte in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg kann ab sofort wieder eine finanzielle Unterstützung bis Ende 2023 beim Land beantragt werden. Dies gab Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (5. Mai) bekannt. „Gestaltungsbeiräte verbessern die Qualität von Planungsprozessen und leisten einen wesentlichen Beitrag zu guten Lösungen in der Stadt- und Gemeindeentwicklung. Es lohnt sich deshalb, bereits in einem frühen Stadium unabhängige Expertinnen und Experten in die Planungen einzubeziehen.“

Die Ministerin verwies zugleich auf die großen aktuellen Herausforderungen, vor allem in den Innenstädten und den Ortskernen: „Unsere Städte und Gemeinden stehen vor großen strukturellen Veränderungen in ihren Zentren. Dabei haben sich die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie noch verstärkt.“ So werde es nun auf einen stimmigen Nutzungsmix aus kulturellen und sozialen Einrichtungen sowie deutlich mehr Wohnangebote in den zentralen Lagen ankommen. Die notwendigen Transformationsprozesse erforderten eine aktive Begleitung durch die Kommunalverwaltungen und gerade jetzt eine bestmögliche Beratung. „Denn nur, was Qualität hat, hat auch Bestand. Daher wollen wir die Einrichtung kommunaler Gestaltungsbeiräte auch in den kommenden Jahren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanziell unterstützen“, so Hoffmeister-Kraut.

Interessierte Städte, Gemeinden oder interkommunale Träger, wie Verwaltungsgemeinschaften oder Landkreise, können ihren Förderantrag bis spätestens 30. September 2021 beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg einreichen. Gefördert werden seit dem Jahr 2015 der Aufbau oder die Weiterentwicklung von Gestaltungsbeiräten sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit über die Tätigkeit von Gestaltungsbeiräten. Seitdem haben bereits 36 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg eine Förderung erhalten. Insgesamt wurden den Zuwendungsempfängern über 800.000 Euro an Landesmitteln zur Verfügung gestellt.

Ein Gestaltungsbeirat ist ein unabhängig beratendes Sachverständigengremium mit Mitgliedern unterschiedlicher bau- und planungsverbundener Disziplinen. Die Expertinnen und Experten beraten vor Ort über städtebaulich und bau- oder lokalgeschichtlich bedeutende Bauvorhaben. Sie tragen Sorge dafür, dass alle Aspekte und Interessen des Planens und Bauens berücksichtigt und im Sinne einer guten Baukultur untereinander abgestimmt werden. Über die Arbeit des Beirats soll die Öffentlichkeit laufend informiert werden. Die verschiedenen Interessen von Öffentlichkeit, Verwaltung, Politik und Bauherrschaft sollen so ausgeglichen und die lokale Baukultur gefördert werden.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren sowie die Antragsformulare sind unter http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/stadtentwicklung-und-baukultur/baukultur/gestaltungsbeiraete/ zu finden.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.
NAK VERLAG

Streuobstlieferanten gesucht - Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 27. Mai

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. vermarktet traditionelle Obstsorten heimsicher Streuobstwiesen und sucht Lieferanten von Tafelobst.

Im Herbst 2020 vermittelte der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. erstmals regionales Obst von 38 Lieferantinnen und Lieferanten an 19 Supermärkte in der Region. 22 verschiedene alte Sorten bereicherten dort das Sortiment und fanden großen Anklang bei der Kundschaft. Den Lieferantinnen und Lieferanten konnte dabei einen fairer Preis von 0,80 Cent pro Kilogramm bzw. 1,00 Euro für Mitglieder des Vereins gezahlt werden.

Auch dieses Jahr soll das Projekt weitergeführt werden. Haben Sie Interesse den hochqualitativen Teil Ihres Obstes über das Schwäbische Streuobstparadies zu vermarkten? Die Geschäftsstelle des Vereins läd **am Donnerstag, den 27. Mai 2021 um 18 Uhr** zur **Online-Informationsveranstaltung** ein. Eine Anmeldung zur Veranstaltung kann bis Montag, den 24. Mai 2021 an **kontakt@streuobstparadies.de** erfolgen.

Streuobstwiesen sind ein einmaliger Landschaftsraum, der nicht nur wertvolle Funktionen für den Arten- und Klimaschutz übernimmt, sondern auch einen wahren Schatz an traditionellen und schmackhaften Sorten beherbergt. Leider hat in den letzten Jahrzehnten das Streuobst immer mehr an Wert verloren und das Obst wird entweder zum Spottpreis bei der Mosterei abgeliefert oder verbleibt gar auf den Wiesen. Aber die Zeiten ändern sich: die regionale Versorgung der Bevölkerung, der Erhalt der Kulturlandschaft und Klima- und Artenschutz rücken zunehmend in das Bewusstsein der Verbraucher/innen in Baden-Württemberg. Diese Chance nutzt der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern hat sich der Verein das Ziel gesetzt, Obst aus den Streuobstwiesen an Verarbeiter und den Handel zu vermitteln. Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses treten dabei als Vermittler auf, bündeln, koordinieren und organisieren die Lieferungen, um der kleinstrukturierten Streuobstlandschaft mit ihren vielfältigen Bewirtschaftungsstrukturen Zugang zum Markt zu verschaffen.

Goldparmäne - Schmackhafte Apfelsorte von heimischen Streuobstwiesen; Bildautor: Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:
Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21,
72574 Bad Urach, e-mail: kontakt@streuobstparadies.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche
Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/

Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro
Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr
Freitag 9:00 – 11.30 Uhr

Wochenspruch:
Christus spricht; Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32

Donnerstag, 13.05. – Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Gottesdienst im Freien **an der Brille** (Pfarrerin B. Turnacker)*)

Sonntag, 16.05. – 6. Sonntag nach Ostern
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) im Freien **im Hof vor dem Gemeindehaus***)
Das Opfer an diesem Tag ist für unser diesjähriges Missionsprojekt bestimmt*)

Dienstag, 18.05.
20.00 Uhr Online-Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 23.05.
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) im Freien **im Hof vor dem Gemeindehaus***)

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Mund-Nasen-Schutz (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) mit.

Weltmissionsprojekt - Opfer am Sonntag, 16. Mai 2021
Mädchen eine Zukunft geben.
200 Mädchen bekommen in unseren zwei Mädchendörfern im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh Unterkunft, Schutz, Gemeinschaft, Versorgung, Schulbildung und Erziehung mit christlichen Werten.

Unsere Partner der indischen evangelischen Nethanja-Kirche betreiben auch Kinderheime für Jungs, aber die Mädchen liegen ihnen besonders am Herzen. Immer noch gelten Mädchen in Indien als minderwertig, bekommen weniger Aufmerksamkeit, weniger Achtung und weniger Zuwendung. Dagegen setzen wir mit den Mädchendörfern ein viel beachtetes Zeichen.

Einige der Mädchen sind Vollwaise, viele kommen aus extrem armen oder zerstörten Familien, die geprägt sind durch Kriminalität, Drogen- und Alkoholkonsum oder Krankheiten, v.a. AIDS. Die Mädchendörfer sind ihre Chance, der Armutsspirale zu entkommen.

Wir bitten Sie unser diesjähriges Missionsprojekt zu unterstützen.

Himmelfahrt – Gottesdienst an der Brille
Am Donnerstag, 13. Mai 2021 (Himmelfahrt) feiern die drei Kirchengemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben miteinander einen Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr an der Brille.

Die Predigt wird Pfarrerin Turnacker aus Erkenbrechtsweiler halten. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Posaunenchorbläsern. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Taufsonntage
Am Sonntag, 04. Juli 2021 und Sonntag 18. Juli 2021 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Die Uhrzeit des Taufgottesdienstes wird nach Absprache mit der Tauffamilie festgelegt. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Liebe Gemeindeglieder,
Seit 2. Mai feiern wir wieder Gottesdienst **im Freien um 10 Uhr**. Wir feiern bei jeder Wetterlage **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bitte beachten: Im Gottesdienst muss laut Verordnung eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Masken) getragen werden.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Anmeldung zur Konfirmation 2022
Liebe Eltern, wenn Ihr Kind momentan die 7. Klasse besucht und evangelisch getauft ist, sollten Sie es zum Konfirmandenunterricht anmelden; dieser beginnt für den Konfirmationsjahrgang 2022 (Konfirmation am 15. Mai 2022) voraussichtlich nach den Pfingstferien am 9. Juni 2021. Bitte melden Sie Ihr Kind zunächst formlos per **E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de** (oder telefonisch unter Tel. 649) im Pfarramt an. Die entsprechenden Anmeldeformulare werden dann beim ersten Elternabend am Mo, 17. Mai um 20 Uhr ausgegeben. Ob der Elternabend in Präsenz oder online stattfindet, erfahren Sie rechtzeitig per E-Mail.

Auch wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist, kann es am Konfirmationsunterricht teilnehmen. Der Unterricht ist dann Taufunterricht, der auf die Taufe entweder zur Mitte der Konfi-Zeit oder im Rahmen des Konfirmationsgottesdienstes zuläuft.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de
NAK VERLAG

Dorffreizeit 2021: Erzähl mir was ...
Vom **24. -30. Mai** findet die Dorffreizeit für Kinder von der **1. bis zur 7. Klasse** statt! Euch erwarten spannende Geschichten, Bastelaktionen für Zuhause, zwei Gottesdienste am Pfingstmontag und am Sonntag 30. Mai auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus und dazwischen ein Onlineprogramm (via Zoom).

Hier ein kurzer Überblick über den Ablauf:

Montag:
10 Uhr Dorffreizeit trifft Kinderkirche hinter dem Gemeindehaus
14 Uhr DFZ Online-Treff und gemeinsamer Tagesabschluss

Dienstag bis Samstag:
10 Uhr DFZ @home (Online)
14 Uhr DFZ Online-Treff und gemeinsamer Tagesabschluss

Sonntag:
10 Uhr DFZ trifft Kinderkirche hinter dem Gemeindehaus

Alle Weiteren Infos und Anmeldung im Flyer oder auf der Website der Kirchengemeinde. Bei Fragen schreibt uns einfach:
dfz.grabenstetten@web.de

Wir freuen uns auf eine geniale Woche,
Henri, Carolin, Madita, Philipp und das ganze Mitarbeiterteam

Die Gabe der Tränen – Predigt über Sir 35,16-22a am Sonntag Rogate (9. Mai), von Pfr. Matthias Arnold
Unser heutiger Predigttext ist eine Premiere. Es ist der einzige Bibeltext aus der erneuerten Ordnung der Predigttexte, der in den sogenannten Apokryphen steht. Das sind die in den letzten beiden vorchristlichen Jahrhunderten entstandenen Spätschriften des Alten Testaments. Zu diesen gehört auch das Buch Jesus Sirach; es versucht, jüdische Weisheit und den alttestamentlichen Glauben an Jahwe unter den schwierigen Bedingungen in einer griechischsprachigen Umwelt zu behaupten. Es wurde deshalb auch früh ins Griechische übersetzt, das Hebräische Original existiert nicht mehr in Gänze, weshalb Luther für seine Bibel-Übersetzung eine neue Abteilung zwischen dem Alten und dem Neuen Testament schuf, die Apokryphen. Griechisch von apokryphos, „dunkel, verborgen“, sind diese Schriften aber nicht unverständlich oder zwielichtig, sondern wie schon Luther sagt „gut und nützlich zu lesen“. Mit der Aufnahme einer dieser apokryphen Texte in die erneuerte erhalten wir Anteil an diesem Bindeglied zwischen Altem und Neuem Testament. In unserem Predigttext aus dem Buch Jesus Sirach (in der neu revierten Lutherbibel von 2017 sind diese Schriften auch in der Standardausgabe enthalten!) steht ein wunderbares Wort über Gott, das meines Wissens so in den anderen biblischen Büchern nicht zu finden ist. Dieses Wort stelle ich in den Mittelpunkt dieser Predigt: Gott wird als derjenige beschrieben, der „die Tränen fließen lässt“. Im Zusammenhang bei Jesus Sirach sind das Tränen der Leidenden, aber ich denke, dieses Wort ist gültig für alle Tränen, also auch für Freudentränen, und die Tränen der Reue. In dieser Predigt unternehme ich eine kleine Reise durch das Thema christlicher Glaube und Tränen. Aber hören wir zunächst auf die Verse aus Sir 35:

16Gott hilft dem Armen ohne Ansehen der Person und erhört das Gebet des Unterdrückten. 17Er verachtet das Flehen der Waisen nicht noch die Witwe, wenn sie ihre Klage erhebt. 18Laufen ihr nicht die Tränen die Wangen hinunter, 19und richtet sich ihr Schreien nicht gegen den, **der die Tränen fließen lässt?** 20Wer Gott dient, den nimmt er mit Wohlgefallen an, und sein Gebet reicht bis in die Wolken. 21Das Gebet eines Demütigen dringt durch die Wolken, doch bis es dort ist, bleibt er ohne Trost, und er lässt nicht nach, bis der Höchste sich seiner annimmt 22und den Gerechten ihr Recht zuspricht und Gericht hält.

In der christlichen Tradition gelten Tränen als Gabe: Sie haben heilende und befreiende Wirkung für den Menschen. Denn Tränen bringen etwas zum Vorschein, was sonst verborgen ist, sie drücken etwas aus von dem, was Menschen bewegt. Sie sind eine Reaktion auf das, was dem Menschen in der Welt begegnet und tragen sein Inneres nach außen. Tränen sind »das Wasser des Lebens« (D. Sölle).

Tränen sind ein leibhaftiger Ausdruck dafür, dass das Feld der Emotion, ja dass Mitgefühl, Solidarität und Anteilnahme im Herzen eines Menschen lebendig sind.

Zwar gibt es auch das Phänomen, dass Menschen zu nah am Wasser gebaut sind; sie werden dann regelmäßig in bestimmten Situationen von Tränen überwältigt. Das ist dann belastend, weil es als Kontrollverlust und als Bloßstellung erlebt wird. Aber viel gefährlicher als „zu nah am Wasser gebaut zu sein“ ist die „Trockenheit“ der Seele; gefährlich und bedenklich ist es, wenn ein Mensch nicht mehr zu Tränen fähig ist; weder zu Tränen der Freude, noch zu Tränen als Ausdruck des Schmerzes. Und wenn ein Mensch über einen guten Witz Tränen lachen kann, dann ist das auch eine Gabe, die man schätzen sollte.

Tränen sind, nebenbei gesagt, auch ein medizinisches Phänomen. So ist es erwiesen, dass es zwei Arten von Tränen gibt: Tränen als Gleitfilm für die Augen zum Schutz vor Austrocknen; und Tränen, die bei starken Emotionen fließen. Bei diesem emotionalen Weinen ändern sich die Inhaltsstoffe der Tränen. Es werden Stoffe ausgeschieden, die sich in zu hoher Konzentration negativ auf die Gefühlslage des Menschen auswirken können. Über diese Bedeutung für den biochemischen Stoffwechsel hinaus sind Tränen Ausdruck eines körperlich seelischen Gesamtbefindens; sie haben also eine Bedeutung für unser Sozialleben, eine kommunikative Bedeutung.

Im Folgenden soll es nun aber um den geistlichen Gehalt der Tränen gehen. Dieser geistliche Wert der Tränen war in der christlichen Tradition von den Wüstenvätern der ersten Jahrhunderte bis ins ausgehende Mittelalter bekannt und unbestritten, geriet dann aber in der Neuzeit in den Hintergrund.

Der Kirchenvater Augustinus konnte sagen: „Die Tränen sind das Grundwasser der Seele“

Die jüdische Philosophin Simone Weil sagt: Es gibt zwei Eingangstore in das geistliche Leben: Die Erfahrung der Schönheit und die Erfahrung des Unglücks. Beides sind Eindrücke, unter denen Menschen Tränen vergießen können.

Wenn wir außer uns vor Freude sind, aber dabei doch ganz bei uns. Das kann in Momenten einer besonderen Intensität des Erlebens sein, z.B. wenn zwei Menschen verliebt sind, oder ein Kind geboren

wird. Oder wenn eine in der Stille vor uns liegenden Landschaft uns im Innersten anrührt. Das Vollkommene bringt eine Saite in uns zum Schwingen, die ganz leise von der Ewigkeit singt. Dann verdrücken wir vielleicht eine Träne.

Aber auch das Gegenteil ist richtig; der Einbruch eines Unglücks lässt bei Menschen alle Dämme brechen; und Tränen fließen in Strömen. Für diese Art der Tränen halten die Psalmen ein trostreiches Wort bereit, das die Würde dieser Tränen der Erschütterung in einer Bild festgehalten hat; einem Bild, das Zeiten und Kulturräume überbrückt: „Sammle meine Tränen in deinen Krug; ohne Zweifel, du zählst sie.“ (Psalm 56,9b)

Ich denke, dass jeder Mensch in seinem Leben solche Erfahrungen macht; Schönheit und Unglück; Die Kunst sich innerlich bewegen zu lassen bestünde nun aber gerade darin, auch in den vielen Momenten zwischen diesen Extremen empfindsam zu bleiben für geistliche Dinge. Es geht darum, die eigene Seele nicht austrocknen zu lassen, sich ein Herz zu bewahren, das Weinen kann. Das erweichte, zu Tränen fähige Herz wird auch ein versöhnungsbereites Herz sein; ich denke bei den großen Versöhnungen wird auch eine Träne verdrückt, wenigstens eine, aber vielleicht ja auch viele, wie bei der Versöhnung von Josef mit seinen Brüdern.

Wenn Gott mir vergeben hat, wie sollte dann ich nicht auch vergeben können! Wie wichtig diese Versöhnungsbereitschaft ist, lehrt uns das Gleichnis vom Schalksknecht (Mt 18, 21-35); Jesus warnt uns hier eindringlich vor einem harten Herzen; das Problem ist hier nicht die Schuld, die sich auf dem Lebensweg angehäuft hat, die wird getilgt und vergeben von unserem himmlischen Vater. Das Problem ist vielmehr, dass die empfangene Vergebung nicht mit einem empfindsam gewordenen Herzen weitergegeben wird. Diese Verhärtung, so Jesus im Gleichnis, ist absolut tödlich!

Wir sind keine Blindgänger im Dunkel der Geschichte, sondern wir sind bereits von Gott Angesprochene! Auf diesem Vertrauen in das heilsgeschichtliche Wirken Gottes beruht der „Erfolg“ des Beters, den uns Jesus Sirach vor Augen stellt. „Das Gebet eines Demütigen dringt **durch** die Wolken“, so hören wir es. Ein wunderbares Bild, das ich genauer betrachten möchte. Das Gebet, das durch die Wolken hindurchdringt, ist hier bei Jesus Sirach das Gebet des treuen Beters; der klopft geduldig und ohne nachzulassen bei Gott an. Dieses hartnäckige Gebet, das von festem Vertrauen befeuert bis durch die Wolken dringt, ist nun aber nicht als eine bestimmte Technik zu betrachten, sondern auch hier ist das Herz des Beters im Mittelpunkt; der Beter darf Tränen fließen lassen, ja Tränen können geradezu ein Schmierstoff für das Beten sein. „Das Gebet eines Demütigen dringt durch die Wolken“; also noch weiter als das kultische Gebet im Jerusalemer Tempel; noch weiter als die Gebete, welche die Priester im Heiligtum Jerusalems damals an Gott richteten. Provozierend finde ich, dass hier im Buch Jesus Sirach überhaupt Aussagen über die Reichweite menschlicher Gebete getroffen werden! Woher weiß Jesus Sirach das? Sitzt der oben bei Gott im Himmel, und notiert Statistiken über die Reichweite der Gebete? Woher weiß der, was bei Gott, in Gottes Herzen ankommt, und was nicht? Was bis vor seinen Thron kommt, oder was vorher gleichsam in den Wolken „hängenbleibt“.

Ich denke, solche theologischen Provokationen wie diese Aussagen über die „Reichweite“ menschlicher Gebete haben durchaus ihren Sinn, wenn man sie nicht überstrapaziert! Denn sie wollen uns wachmachen und unsere Aufmerksamkeit auf das Entscheidende richten; und das Entscheidende ist in diesem Fall: Die besondere Würde des privaten Gebets jedes einzelnen Gläubigen; das kleine Fenster des Stillen Gebets im Gottesdienst ist zu schmal, als das der einzelne Beter hier alles unterbringen könnte, was zwischen dem eigenen Herzen und unserem Schöpfer von Belang ist. Die größere „Reichweite“ des demütigen Gebets beruht auch in der größeren Möglichkeit zur Sammlung im „Stillen Kämmerlein“.

„Das Gebet eines Demütigen dringt durch die Wolken, doch bis es dort ist, bleibt er ohne Trost, und er lässt nicht nach, bis der Höchste sich seiner annimmt.“

Mit der Auslegung dieses Verses, der noch einmal unsere ganze Aufmerksamkeit fordert, möchte ich schließen. Um einige Sätze zum Thema „Demut“ kommt der Prediger am heutigen Sonntag nicht herum; aber mit diesem Begriff ist es so eine Sache; schnell wird er im Sinne eines Stillhaltens, eines unmündigen Verharrens unter einer Autorität, die uns vor Ehrfurcht erstarren lässt, missverstanden. Aber die Demut ist gerade das Gegenteil von ehrfürchtigem Erstarren; vielmehr will die Demut das Herz vor Verhärtung bewahren. Die Demut kann jedem Menschen zuteilwerden. Sie ist Frucht eines Nachdenkens, das an der Bibel Gestalt gewonnen hat. Beim Nachforschen über den oft missverstandenen Begriff der Demut fand ich zwei erhellende Zitate: „Bescheidenheit kann man erziehen, Demut muss man erbitten“ (Hermann Bezzel). Und das zweite: „Demut ist Neigung vor Gott und Zuneigung zum Menschen.“

Der demütige Mensch ist einer, der sich ein weiches Herz bewahren konnte; denn die wahre Demut erkennt den Abstand zwischen Schöpfer und Geschöpf, und nimmt die Grenzen der eigenen Geschöpflichkeit dankbar an; und er bleibt empfindsam für die Ängste und Nöte der Menschen. Der demütige Mensch lässt sich nicht erbittern, er bekommt auch dann kein hartes Herz, wenn die erhoffte Gebetserhörung (zunächst) ausbleibt. Auch wenn der schnelle und erhoffte Trost der Erhörung des Gebets ausbleibt, hält der demütige Beter an Gott fest.

Wie lange?

Jesus Sirach antwortet voller Weisheit und wunderschön: „Bis der Höchste sich seiner annimmt“. Das ist die wunderbare Verheißung, die wir als Christen alle haben; dass wir in Jesus Christus von Gott angenommen sind. Diese Annahme ist schon geschehen, d.h. sie ist vor Gott in Geltung; nur ist sie noch nicht offenbar und für alle Welt offen sichtbar geworden. Aber dass Gott uns in Jesus Christus annehmen wird, ist gewiss. Diese Annahme wird uns zuteilwerden. Und in Jesus Christus dürfen wir auch zuversichtlich Gott darum bitten, dass er sich über uns erbarmt. Dass ER; immer wieder auf Neue, die eng gewordenen Kreise unseres Denkens und Fühlens durchbricht, und uns empfindsam macht für all das Schöne und Wahre, was uns auf unserem Lebensweg begegnet. Und so wird das demütige Gebet einen langen Atem haben, es wird immer wieder Atem holen und von Neuem erkennen, was uns von Gott geschenkt ist. Dieses Beten, das Gott die Ehre gibt uns all unser Streben und unser Bemühen immer wieder in Gottes Hände legt, dieses Beten erhält unser Herz weich und fruchtbar. Amen.

Ein weiches, empfindsames Herz, dabei aber einen harten, unbestechlichen Geist – so ist **Sophie Scholl** beschrieben worden, die gemeinsam mit anderen Studenten zum Widerstand gegen die Nazidiktatur aufrief. Am heutigen Sonntag, dem 9. Mai, wäre sie 100 Jahre alt geworden. Sophie Scholls Widerstandsgeist speiste sich ganz wesentlich aus der Quelle ihres christlichen Glaubens, um den sie allerdings hart ringen musste. Ihre Wandlung von der überzeugten Hitlerjugend-Führerin zur Widerstandskämpferin wird eindrucksvoll in einem Interview mit dem ehemaligen Heilbronner Prälaten Paul Dieterich geschildert, das im Schaukasten an der Kirche ausgehängt ist.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein
Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro ist telefonisch montags bis donnerstags jeweils von 9 bis 11 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

! In der Zeit vom 5. bis 11. April 2021 ist das Pfarrbüro nur am Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt !

Pfarrer Dr. Alain Rabarijaona ist unter Tel.: 0151 70174853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 0151 1913 3221 oder unter 07383/ 1504 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atemschutzmaske und **eine vorherige Anmeldung verpflichtend ist**. Anmelden können Sie sich telefonisch oder per Mail (bis spätestens donnerstags, 17 Uhr) im Pfarrbüro!

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 13. Mai 2021 - Christi Himmelfahrt
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 14. Mai 2021
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 15. Mai 2021
! Keine Vorabendmesse !
19:00 Uhr Fatima-Gottesdienst, Kirchplatz, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 16. Mai 2021
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Donnerstag, 20. Mai 2021
14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach
19:00 Uhr Gottesdienst Römerstein–Böhringen

Freitag, 21. Mai 2021
09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 22. Mai 2021
18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 23. Mai 2021 - Pfingstsonntag
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach
11:30 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Fatima-Gottesdienst

Corona bedingt kann dieses Jahr leider keine Fatima-Prozession stattfinden.

Die portugiesische Gemeinde feiert daher am Samstag, den 15. Mai 2021 um 19:00 Uhr einen Fatima-Gottesdienst auf dem Kirchplatz von St. Josef, Bad Urach und lädt die ganze Gemeinde herzlich dazu ein.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro möglich ist, telefonisch während den Öffnungszeiten oder per E-Mail bis spätestens Mittwoch, 12.05.2021, 11 Uhr im Pfarrbüro.

Die Vorabendmesse fällt an diesem Samstag aus.

Fronleichnam – Blumenteppich im Pizzakarton
Corona bedingt kann keine Prozession an Fronleichnam stattfinden. Auch wird es keine Blumenteppiche in gewohnter Weise geben.

Deshalb ruft die katholische Kirchengemeinde Sankt Josef, Bad Urach die Gottesdienstbesucher an Fronleichnam auf, kleine Blumenteppiche in Pizzakartons zum Gottesdienst mitzubringen. Daraus soll aneinandergereiht ein großer Blumenteppich als Mosaik entstehen, der die Vielfalt der Gemeinde widerspiegelt.

Hierfür liegen ab Pfingsten Pizzakartons in der Kirche St. Josef in Bad Urach aus.